

Referendariat Grundschule in RLP oder NRW?

Beitrag von „julew“ vom 22. März 2017 11:19

Hallo zusammen!

Ich studiere zur Zeit in NRW Grundschullehramt mit den Fächern Musik, Mathe und Deutsch.

Nach dem Studium würde ich eigentlich gerne zurück nach Rheinland-Pfalz und dort mein Referendariat machen und später auch arbeiten. Jetzt habe ich allerdings gehört, dass

1. das Referendariat an sich wohl in RLP stressiger/anstrengender sein soll, unter anderem weil man innerhalb des Seminargebiets regelmäßig zu den Schulen der anderen Referendare fahren muss, um deren Unterricht zu beobachten und

2. RLP kaum Planstellen vergibt.

Kann mir zu beiden Punkten jemand mit Erfahrungen weiterhelfen und etwas dazu sagen?

Ebenfalls hilfreich wäre auch eine Einschätzung, wie realistisch es in NRW ist, einen Ref-Platz im Wunschseminar zu bekommen. Wenn ich doch in NRW bleiben sollte, würde ich schon gerne zumindest in meinem bevorzugten Gebiet bleiben 🙄

Falls relevant: In RLP würde ich bevorzugt ins Seminar Westerbürg gehen, in NRW am liebsten in die Gegend Köln/Bonn/Siegburg und Umgebung.

Würde mich sehr freuen, wenn mir hier jemand mit dieser Entscheidung weiterhelfen könnte.

Beitrag von „Ruhe“ vom 22. März 2017 12:00

Man kann auch das Referendariat in dem einen Bundesland machen und später in dem anderen arbeiten.

Ich habe mein Ref. nicht in NRW gemacht und konnte aber problemlos dann eine Planstelle in NRW antreten.

Beitrag von „julew“ vom 22. März 2017 12:24

[Zitat von Ruhe](#)

Man kann auch das Referendariat in dem einen Bundesland machen und später in dem anderen arbeiten.

Ich habe mein Ref. nicht in NRW gemacht und konnte aber problemlos dann eine Planstelle in NRW antreten.

Das ist mir schon klar, das Wissen nützt mir aber nicht viel, da mir wie gesagt langfristig eigentlich RLP lieber wäre. Nur wenn es da keine Stellen gibt brauch ich da nicht hingehen. Dass in NRW der Bedarf hoch ist, weiß ich.

Beitrag von „Lesebuch“ vom 25. Juli 2017 11:00

Hallo julew!

Du hast deine Frage bereits vor einiger Zeit gestellt, vielleicht brauchst du trotzdem noch eine Antwort?

Auch ich habe in NRW studiert und mache mein Ref derzeit in RLP, genauer gesagt im Studiensem. Westerburg. Dass es stressiger sein soll als in NRW kann ich nicht bestätigen. Deine Seminare finden an unterschiedlichen Standorten statt, das ist richtig. Aber du wirst nicht zu jedem Seminar an eine andere Schule fahren. Vielmehr finden die Fachseminare, von denen du zwei haben wirst, an zwei Grundschulen statt. Hier haltet ihr abwechselnd Unterricht oder beobachtet die anderen Refs aus deinem Seminar während sie eine Stunde halten. Ich habe dabei allerdings Glück und muss nicht viel fahren. Andere Leute aus meinen Seminaren fahren teilweise schon länger als eine Stunde. Das hängt dann mit der Zuteilung zu den Seminarstandorten zusammen. Aber da die Seminare im Wechsel stattfinden (grob gesagt jedes Seminar alle drei Wochen) hält sich das in Grenzen, wie ich finde. Wichtiger ist die Zuteilung zur Schule, weil du dort jeden Tag hin musst. Aber auch in NRW kann es sein, dass du lange fahren musst. Wenn du dir mal die Einzugsgebiete der Seminare anschaust, kannst du auch da Pech haben mit der Zuteilung zu einer Schule.

Was du in RLP beachten musst ist, dass du dich für ein Fach entscheidest + Grundschulbildung, wobei Musik meines Wissens nach in Westerburg nicht angeboten wird. Hast du Deutsch und Mathe gleichwertig studiert? Dann machst du Deutsch oder Mathe als Fach + Grundschulbildung. Grundschulbildung setzt sich zusammen aus Deutsch, Mathe und Sachunterricht. Das finde ich persönlich nicht schlecht, da wir später in der GS alles unterrichten müssen, während des Studiums aber nur sehr wenige Fächer studieren. Meines Wissens nach kannst du dir Musik dann aber später trotzdem als Fach anerkennen lassen.

Wie realistisch die Chance auf einen Wunschplatz in NRW für das Ref ist, lässt sich nur sehr schwer einschätzen! Das hängt vor allem davon ab, wie beliebt das Seminar ist und wie viele Leute sich bewerben. Erfahrungsgemäß sind Köln/Bonn/Siegburg sehr beliebt... Hast du Sozialpunkte durch ein Kind oder einen Partner?

Das Studienseminar in W'Burg ist derzeit nicht komplett voll. Wie es im kommenden Durchgang

aussehen wird, kann ich dir nicht sagen.

Dass Planstellen in RLP schwerer zu ergattern sind, als in NRW, habe ich auch schon mehrfach gehört. Allerdings gibt es durchaus welche und auch hier ist der Lehrermangel spürbar und soll in den nächsten Jahren ja noch zunehmen. Und eine Vertretungsstelle kann man eigentlich immer bekommen. Ich kenne mehrere Leute, die zunächst 2 oder 3 Jahre eine Vertretungsstelle hatten und dann verbeamtet wurden. Als ich angefangen habe zu studieren hieß es noch, dass die Zukunftsaussichten für Lehrer sehr schlecht seien und mit einem Schlag hat es sich so sehr gewandelt... Also gib nicht allzu viel auf irgendwelche Prognosen, sondern versuche, deinen Wunsch zu realisieren. Und wenn du keine Planstelle in RLP bekommst, kannst du nach dem Ref immer noch nach NRW... Das ist nämlich mein Plan, allerdings aus privaten Gründen.

Wenn du noch Fragen hast, melde dich gerne 😊